

**Geschäftsführung  
Ausschuss für Finanzen,  
Beteiligungssteuerung und  
Betriebsausschuss WAW**

Es informiert Sie	Martina Schmidt
Telefon	563 4335
Fax	
E-Mail	MSchmidt@stadt.wuppertal.de
Datum	18.11.2024

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen,  
Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW (SI/0180/24) am 05.11.2024**

Anwesend sind:

### **Vorsitz**

Herr Klaus Jürgen Reese

### **von der SPD**

Frau Ayse Akarsu, Herr Johannes van Bebber, Herr Arif Izgi, Herr Benjamin Thuncke

### **von der CDU**

Herr Gregor Ahlmann, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Ludger Kineke, Herr Holger Reich, Herr Michael Schulte, Herr Rainer Spiecker

### **von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Verena Gabriel, Frau Dagmar Liste-Frinker, Herr Klaus Lüdemann, Herr Lutz Weidner

### **von der FDP**

Herr Alexander Schmidt (ab 16.13 Uhr- TOP 3.1), Herr Hartmut Stiller

### **von DIE LINKE**

Herr Gerd-Peter Zielezinski

### **von der AfD**

Herr Dr. Hartmut Beucker

### **von den Freien Wählern**

Herr Ralf Geisendörfer

### **Arbeitnehmervertreter/Ausschussmitglied**

Herr Ralf Böddecker

### **von der Verwaltung**

Herr Stadtkämmerer Thorsten Bunte, Frau Beigeordnete Dr. Sandra Zeh, Frau Beigeordnete Dr. Katrin Linthorst, Sandra Rettler (R 403), Frau Sylvia Hübler (R 403.03), Frau Sabrina Schramm (GBB 4), Herr Tobias Wierzba (GBB 5), Frau Elena Graß (403.4); Robert Ferdyan (RPA), Christina Escher (Personalrat)

### **Mitglieder Eigenbetriebe und Gesellschaften**

Frau Montag (GMW Eigenbetrieb Gebäudemanagement), Frau Nickel (WAW Eigenbetrieb Wasser und Abwasser Wuppertal), Frau Lenker und Herr Ophoff (Zweckverband Bergische Volkshochschule Solingen Wuppertal), Herr Grabowski (AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal), Herr Zier (GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH), Frau Brambora-Schulz, Frau Körner und Frau Pracht (BUGA 2031 gGmbH), Herr Haller (Jobcenter Wuppertal AöR), Herr Pusch (Neue Effizienz)

### **Schriftführerin**

Martina Schmidt

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:03 Uhr

Herr Stv. Ahlmann beantragt die Tagesordnungspunkte 6.9 - Gründung einer stadteigenen Schul- und Sonderbaugesellschaft- und Tagesordnungspunkt 9.1-Beschluss zur Hebesatzung zur Grundsteuerreform zum 01.01.2025 zu vertagen.

Die Mitglieder des Ausschusses vertagen einvernehmlich den Tagesordnungspunkt 6.9 -Gründung einer stadteigenen Schul- und Sonderbaugesellschaft – in die nächste Gremienfolge, da die Vorberatungen noch nicht abgeschlossen sind.

Bei TOP 9.1 wird die Beratung und Beschlussfassung einvernehmlich auf die Ratssitzung verwiesen.

## **I. Öffentlicher Teil**

---

### **Teil A - Angelegenheiten der Beteiligungssteuerung**

---

#### **1 Jahresabschlüsse**

---

##### **1.1 Jahresabschluss 2023 Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Solingen Vorlage: VO/1173/24**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 05.11.2024:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**1.2 Jahresabschluss des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2023**  
**Vorlage: VO/1016/24**

Auf Nachfrage von Herr Stv. Zielezinski beantwortet Frau Lenker (Zweckverband Bergische Volkshochschule) die Entwicklung der Teilnehmerzahlen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 05.11.2024:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**1.3 Jahresabschluss der Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH für das Geschäftsjahr 2023**  
**Vorlage: VO/1205/24**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 05.11.2024:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (Linkes Bündnis Wuppertal)

---

**1.3.1 Entlastung des Aufsichtsrates der Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH für das Geschäftsjahr 2023**  
**Vorlage: VO/1207/24**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 05.11.2024:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

Herr Stv. Gregor Ahlmann, Herr Stv. Ludger Kineke, Herr Stv. Gerd-Peter Zielezinski und Herr Stv. Arif Izgi haben gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

---

**2            Wirtschaftspläne**

---

**2.1        Wirtschaftsplan der Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH für das  
Geschäftsjahr 2025  
Vorlage: VO/1209/24**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und  
Betriebsausschuss WAW vom 05.11.2024:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme (Linkes Bündnis Wuppertal)

---

**3            Allgemeine Vorlagen /Anträge und Anfragen**

---

**3.1        Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung der Wirtschaftsförderung  
Wuppertal AöR  
Vorlage: VO/1196/24**

Auf Wunsch von Herrn Stv. Zielezinski wird die Ausführung zu der Vorlage von Herrn Bunte zu Protokoll genommen.

Herr Bunte informiert, dass bisher die gesetzliche Verpflichtung bestand, den Jahresabschluss nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufzustellen. Diese Verpflichtung ist mit Änderung der Gemeindeordnung im Rahmen des 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes vom 05.03.2024 entfallen, steht aber noch so in der Satzung der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR. Dies würde die AöR auch als kleines kommunales Unternehmen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung verpflichten. Da dies nicht als zielführend angesehen wird, ist die Satzungsänderung notwendig. Gleiches gilt auch für die anderen kleinen und mittleren kommunalen Unternehmen, an denen die Stadt Wuppertal beteiligt ist.

Bei den großen Unternehmen (z.B. WSW und AWG) besteht die Verpflichtung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung gesetzlich fort. Der Vorsitzende ergänzt, dass diese auch die Tochtergesellschaften miteinbeziehen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und  
Betriebsausschuss WAW vom 05.11.2024:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei vier Enthaltungen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

---

**3.2 Sechste Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebs Straßenreinigung Wuppertal (ESW)  
Vorlage: VO/1181/24**

Siehe Tagesordnungspunkt 3.1.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 05.11.2024:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei vier Enthaltungen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN).

---

**3.3 Neufassung des Gesellschaftsvertrags der WWV Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH  
Vorlage: VO/1151/24**

Der Vorsitzende informiert, dass es noch Abstimmungsbedarf zwischen den Gesellschaftern, der Stadt Wuppertal und der Stadt Remscheid, gäbe.

Die Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf den Rat verschoben.

---

**3.4 Neue Effizienz gemeinnützige GmbH - Gesellschafterversammlung zur Wirtschaftsplanung 2025  
Vorlage: VO/1213/24**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 05.11.2024:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**3.5 Änderungen von Gesellschaftsverträgen und Satzungen städtischer Tochtergesellschaften  
Vorlage: VO/1125/24**

Siehe unter Tagespunkt 3.1.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 05.11.2024:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei vier Enthaltungen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN).

---

**4 Berichte und Mitteilungen**

---

---

**Teil B - Allgemeine Angelegenheiten**

---

**5 Berichtsvorlagen**

---

**5.1 Zwischennutzung eines städtischen Grundstücks**  
**Vorlage: VO/1149/24**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**5.2 Neuausrichtung des Vergabewesens**  
**Vorlage: VO/1221/24**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**5.3 Kostensteigerung Schloss Burg**  
**Vorlage: VO/1025/24**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**6 Allgemeine Vorlagen / Anträge und Anfragen**

---

**6.1 Überplanmäßige Mittelbereitstellung zu Umsetzung von**  
**Sicherungsmaßnahmen am Kalktrichterofen**  
**Vorlage: VO/1129/24**

Herr Stv. Stiller und Herr Stv. Lüdemann wünschen ein Konzept zur Nutzung des denkmalgeschützten Objektes.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 05.11.2024:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (Stv. Hartmut Stiller)

---

**6.2 Containerklassenlösung ab Sommer 2025 wegen steigender Schülerzahl an**  
**Grundschulen**  
**Vorlage: VO/1089/24**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 05.11.2024:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6.3 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb: Errichtung einer neuen Schule im Stadtbezirk Oberbarmen**  
**Vorlage: VO/1086/24**

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW empfiehlt wie folgt geändert zu beschließen (analog dem Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagements vom 10.10.2024):

1. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt, dass für den Neubau einer 6-zügigen Schule im Ganztagsbetrieb mit Mensa und Dreifachsporthalle (mit Tribüne zu prüfen!) für die Sekundarstufe I sowie eine 3-zügige Sekundarstufe II im Stadtbezirk Oberbarmen ein europaweites Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb auf Basis der VOB/ A EU durchgeführt wird.
2. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt, dieses Verfahren so auszugestalten, dass auf die Errichtung einer dreizügigen Sekundarstufe II optional verzichtet werden kann, sollten sich im weiteren Verlauf des Verfahrens die Schüler:innenzahlen für die Oberstufe rückläufig entwickeln.
3. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt, dass die Grundlage für die Festlegung der Raumbedarfe die Handreichung Schulbau des Städtetags Nordrhein-Westfalen inkl. zugehöriger Anlagen aus 11/2019 ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen bei 9 Gegenstimmen (CDU, FDP und AfD)

---

**6.4 Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Zahlung der gesetzlichen Unfallversicherung**  
**Vorlage: VO/1126/24**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 05.11.2024:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6.5 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für DV-Verfahrenswechsel im Ordnungsamt**  
**Vorlage: VO/1144/24**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, participationssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 05.11.2024:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmigkeit

---

**6.6 Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Wuppertal vom 20.12.2001**  
**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, FDP und Freie Wähler/WfW**  
**Vorlage: VO/0991/24/1-Neuf.**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, participationssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 05.11.2024:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmigkeit

---

**6.7 Führerschein gegen kostenloses Deutschland-Ticket eintauschen**  
**Vorlage: VO/1173/23/1-Neuf.**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, participationssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 05.11.2024:

Der Antrag wurde abgelehnt

**Abstimmungsergebnis:**  
Mehrheitlich abgelehnt bei 9 Gegenstimmen (CDU, FDP und Linkes Bündnis Wuppertal)

---

**6.8 Änderungsantrag zur Drucksache VO/0994/24 "Strategische Weiterentwicklung der Grundstückswirtschaft"**  
**Antrag der CDU-Fraktion vom 09.09.2024**  
**Vorlage: VO/1088/24**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, participationssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 05.11.2024:

Der Antrag ist abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**  
Mehrheitlich abgelehnt bei 8 Gegenstimmen (CDU und FDP).

- 
- 6.8.1 Antrag zur Tagesordnung der SPD- Fraktionen zum Änderungsantrag der Fraktionen der CDU und der FDP vom 09.09.2024 zur Drucksache VO/0994/24 „Strategische Weiterentwicklung der Grundstückswirtschaft“  
Antrag der SPD-Fraktion vom 04.11.2024  
Vorlage: VO/1362/24**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Besteuerungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 05.11.2024:

Der Antrag wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei 8 Gegenstimmen (CDU und FDP)

- 
- 6.9 Gründung einer stadt-eigenen Schul- und Sonderbau Gesellschaft  
Antrag der CDU-Fraktion vom 18.06.2024  
Vorlage: VO/0817/24**

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung auf Grund der fehlenden Vorberatung in den nächsten Gremienlauf vertagt.

- 
- 6.10 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Beauftragung von Partnerschaft Deutschland mit der Durchführung von Ausschreibungsverfahren  
Vorlage: VO/1284/24**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Besteuerungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 05.11.2024:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 7 Berichte und Mitteilungen**

---

## Teil C - Haushaltsangelegenheiten

---

### 8 Berichtsvorlagen

---

#### 8.1 Zusammenstellung der unerheblichen über- und außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen gemäß § 83 GO NRW für den Zeitraum 24.08.2024-25.10.2024 Vorlage: VO/1252/24

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

#### 8.2 Bericht zur finanziellen Lage der Stadt Wuppertal (Finco) Vorlage: VO/1249/24

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

#### 8.3 Voraussichtliche Entwicklung der Haushaltslage 2025 ff. Vorlage: VO/1127/24

Herr Bunte ergänzt die Vorlage mündlich und verweist auf die Information vom 10.10.2024 zur voraussichtlichen Haushaltsentwicklung im Jahre 2025. Die Vorlage enthält Informationen über die Einzelpositionen, aus denen sich die Gesamtprognose ergibt.

Die daraus resultierende Schlussfolgerung ist, dass haushaltsrechtlich eine Nachtragspflicht bestehe und ein Nachtragshaushalt aufgestellt werden müsse. Dieser wird nach jetziger Sachlage auch die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes auslösen. Er geht auf die rechtlichen Rahmenbedingungen und den voraussichtlichen zeitlichen Ablauf ein. Der Nachtragshaushalt soll – zunächst ohne den Entwurf eines Haushaltssicherungskonzeptes - im nächsten Gremienlauf eingebracht werden. Das Haushaltssicherungskonzept müsse erstellt und zu einem späteren Zeitpunkt eingebracht werden.

Herr Bunte weist darauf hin, dass er bereits bei der Einbringung des Doppelhaushaltes 2024/2025 für das Jahr 2026 die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes angekündigt habe, dies nun aber wesentlich schneller komme. Auf die damit verbundenen Schwierigkeiten, insbesondere hinsichtlich der nun zu knapp bemessenen Zeit für die inhaltliche Ausarbeitung, hinsichtlich des verwaltungsinternen und politischen Abstimmungs- und Beratungsprozesses, sowie des zeitlichen Ablaufes eines Genehmigungsverfahrens, etc. weist Herr Bunte ausdrücklich hin.

Auf Nachfrage von Herrn Stv. Stiller erläutert er den Zeitablauf bis zu einem genehmigten Nachtragshaushalt, der sich im „best case“ ergeben würde.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**9 Allgemeine Vorlagen / Anträge und Anfragen**

---

**9.1 Beschluss einer Hebesatzsatzung zur Umsetzung der Grundsteuerreform zum 01.01.2025  
Vorlage: VO/1220/24**

Die Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Ratssitzung verschoben.

---

**9.2 Sachstand zum Projekt zur Entwicklung eines kommunalen Nachhaltigkeitshaushaltes  
Vorlage: VO/1250/24**

Der Ausschuss nimmt die Vorlagen ohne Beschluss entgegen.

---

**9.3 Dienstanweisung Ermächtigungsübertragungen  
Vorlage: VO/0488/24/1-Neuf.**

Herr Stv. Schmidt fragt, nach welchen Maßstäben eine Mittelübertragung zukünftig der Kämmerer entscheiden werde.

Herr Bunte teilt mit, dass nach gesetzlichen Vorgaben entschieden wird und erläutert diese.

In strittigen Fällen wird die Verwaltung nach einer gemeinsamen pragmatischen Lösung suchen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 05.11.2024:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**10 Berichte und Mitteilungen**

---

**Teil D – Angelegenheiten des Eigenbetriebes WAW**

---

**11 Berichtsvorlagen**

---

**11.1 Quartalsbericht WAW III.Quartal 2024  
Vorlage: VO/1187/24**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**12 Allgemeine Vorlagen /Anträge und Anfragen**

---

**12.1 Fünfte Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebs  
Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)  
Vorlage: VO/1165/24**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und  
Betriebsausschuss WAW vom 05.11.2024:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**13 Berichte und Mitteilungen**

---

Stv. Klaus Jürgen Reese  
Vorsitzender

Martina Schmidt  
Schriftführerin